



DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT FREISING

**Verleihung der Stadtmedaille
am Dienstag, 13. September 2016,
im Großen Rathaussaal**

Laudatio Hildegard Meindl

„Aufhören? Kommt gar nicht in Frage“, haben Sie, sehr geehrte Frau Meindl, erst vor kurzem in einem Interview versichert. Eine andere Aussage haben wir von Ihnen auch nicht erwartet. Erleben wir Sie doch seit vielen Jahren als sympathische und lebensbejahende Persönlichkeit, deren Tatendrang, Ideenreichtum und Energie einfach beispielgebend sind. Dabei stellen Sie sich seit mittlerweile mehr als vier Jahrzehnten in den Dienst der Gemeinschaft.

Besonders hängt Ihr Herz am Seniorentreff St. Lantpert. Sie zählten als 32-Jährige zu den Mitbegründern des Treffs, der im vergangenen Jahr sein 40. Jubiläum feiern konnte. Mit im Durchschnitt 80 Gästen gehört der Seniorentreff zu den größten in der Erzdiözese.

Diese sagenhafte Resonanz ist maßgeblich Ihr Verdienst: Mit ansteckender Fröhlichkeit empfangen Sie jeden Mittwochnachmittag die Seniorinnen und Senioren, Sie gehen auf alle herzlich und offen zu, denn für Sie, sehr geehrte Frau Meindl zählt nur der Mensch! Den Seniorentreff St. Lantpert haben Sie als feste Größe im Stadtteil Lerchenfeld etabliert – als eine Einrichtung, die den sozialen Zusammenhalt in Freising's größtem Stadtteil nachhaltig stärkt.

Ihr soziales Engagement bringen Sie auch in die Katholische Arbeitnehmerbewegung Freising St. Lantpert ein. Sie haben den KAB-Ortsverband 1975 mit aus der Taufe gehoben und fungieren gemeinsam mit Erwin Jobst als Vorsitzende. Die KAB setzt sich für eine Vielzahl sozialpolitischer Themen ein und erhebt ihre Stimme für Familien, Alleinerziehende, Frauen, Seniorinnen und Senioren sowie für sozial Benachteiligte. Auch vor politischen Statements, ganz aktuell in Sachen Freihandelsabkommen mit den USA, scheuen Sie sich nicht.

Sehr geehrte Frau Meindl, Sie sagen von sich selbst: „Ich bin eine eingefleischte Lerchenfelderin.“ Trotzdem beschränkt sich Ihr Einsatz nicht auf Lerchenfeld, Sie engagieren sich für ganz Freising: Gemeinsam mit Helmut Hoof bilden Sie das erfolgreiche Sprecher-Duo der Projektgruppe Seniorinnen und Senioren unseres Agenda 21- und Sozialbeirats.

Die Aufgaben sind dabei perfekt verteilt: Während sich Ihr Mit-Sprecher eher Strategien widmet, übernehmen Sie den praktischen Part und setzen die Konzepte in die Tat um. Die Projektgruppe Seniorinnen und Senioren gehört zu den rührigsten Agenda-Gruppen der Stadt. Beispiele der Aktivitäten aus der jüngsten Zeit sind die Entwicklung eines Vorsorge-Leitfadens für alle Generationen, das Projekt „Wohnen für Hilfe“, die rührige Mitarbeit am Seniorenpolitischen Gesamtkonzept der Stadt, das Projekt „Busbegleiter“ oder das erfolgreiche Konzert „Mit Sang und Klang in den Herbst“: Es ist fabelhaft, was Sie gemeinsam auf die Beine stellen!

Menschen wie Sie, liebe Frau Meindl, tragen wesentlich zum Zusammenhalt unserer großen Stadtgesellschaft bei. Dafür wollen wir Ihnen heute mit der Verleihung der Stadtmedaille aufrichtig danken.

Der Urkundentext lautet:

Im Namen der Stadt Freising verleihe ich Frau Hildegard Meindl die Stadtmedaille in Würdigung ihrer herausragenden Verdienste um unsere Stadt.

Der besondere Dank gilt ihrem unermüdlichen Wirken in der Seniorenarbeit ebenso wie ihrem Engagement in der Katholischen Arbeitnehmerbewegung St. Lantpert und der Projektgruppe Seniorinnen und Senioren der Agenda 21. Frau Meindl steht ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit außerordentlichem persönlichen Einsatz zuverlässig und in authentischer Weise mit großem Einfühlungsvermögen und kompetent zur Seite. Vielen anderen engagierten Menschen in unserer Stadt ist sie mit ihrer steten Zuversicht, ihrer Fröhlichkeit und ihrer positiven Lebenseinstellung leuchtendes Vorbild.